



Foto: Wakolbinger

Hält seine letzten Reden im Landtag: Karl Fraiss (SP)

Abschied vom Landtag nach 20 Jahren

Die heutige Landtags-sitzung ist auch das Ende einer personellen roten Ära: Sie ist die letzte Plenums-sitzung von **Karl Fraiss**. Seit 1991 war er SP-Klubobmann.

Beenden wird Fraiss diesen langen politischen Lebensabschnitt mit einem Herzens- und einem Kampfthema. Ersteres ist Bildung. Auf Antrag der SPÖ gibt es dazu heute eine „Aktuelle Stunde“. Wobei es auch um den, mittlerweile vom Bund beschlossenen und mit den Ländern vertraglich fixierten, flächendeckenden Ausbau der Neuen Mittelschule gehen wird, in den vergangenen Jahren ein besonderes Anliegen von Fraiss. Das Kampfthema ist der geplante Beschluss des neuen Landes-Dienstrechts von ÖVP, FPÖ und Grünen, mit der, wie berichtet, um einen Prozentpunkt niedrigeren Gehaltserhöhung gegenüber den Bundesbediensteten. Fraiss deponierte sein striktes „Nein“.

Sein letzter offizieller

Arbeitstag werde der 9. November sein, sagt Fraiss. Bei der nächsten Landtags-sitzung am 10. November wird bereits seine Nachfolgerin den Taktstock im roten Klub führen. Er wolle der Wahl im Klub nicht vorgehen, sagt Fraiss, aber wer dies sein werde, sei „ja nicht ganz unbekannt“: die derzeitige Klubchef-Stellvertreterin **Gertraud Jahn**. In der November-Sitzung wird auch der freie SP-Sitz von Voest-Betriebsratschef **Karl Schaller** übernommen.

Ein personeller Wechsel wird schon heute vollzogen. Nach 16 Jahren im Landtag legt **Arnold Schenner** sein Mandat zurück. Als Nachfolger wird die Ebenseer Vizebürgermeisterin **Sabine Promberger** angelobt. Das Abschiedsfest für Schenner am Dienstagabend brachte die SPÖ übrigens in ungewollte Termenschwierigkeiten. Denn gleichzeitig stellte Nationalratspräsidentin **Barbara Prammer** in der Thalia-Buchhandlung ihr Buch vor. (bock)



Arnold Schenner

Foto: AMS



Sabine Promberger

(ÖÖN)